

TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos zum Mitnehmen



Über drei Jahrzehnte
.....
für den Tierschutz im Einsatz

Tierheim am Limit
.....
wenn die Kosten explodieren

Nisthilfen
.....
*Unterstützung für Wildvögel
und Eichhörnchen*

Seit mehr als
35 Jahren!

METALLBAU
kuhnert
GmbH

Qualität vom Fachmann

Kunststoff- und Alufenster • Türen • Tore • Geländer
Markisen • Wintergärten • Vordächer • Überdachungen

An der Vogelrute 50, 53879 Euskirchen

Tel. (0 22 51) 77 42 66-0 • www.metallbau-kuhnert.de

MEC-0385-0222

HEINEN · L`HOMME · WEISHAUPT UND PARTNER

familienfreundlicher
Arbeitgeber
2020-2023
prüfen.bewerten.auszeichnen
| BertelsmannStiftung

STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB

Schleiden Telefon 02445-**95200**

Mechernich Telefon 02443-**98110**

info@hlw-stb.de

www.hlw-stb.de

MEC-0395-0123



Bollwerk

Apotheke



Bollwerk-Apotheke

53879 Euskirchen, Kalkstr. 22-24
Tel. 02251 51285; Fax 02251 74964



Apotheke am Bahnhof

53879 Euskirchen, Veybachstr. 18
Tel. 02251 2019; Fax 02251 59489



Südstadt-Apotheke am Marienhospital

53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48
Tel. 02251 1293880; Fax 02251 1293889

*Freundlich.
Kompetent.
Erfahren.*



MEC-0279-0115

Züll seit über 50 Jahren
Geb. HAUSTECHNIK GmbH
Heizung - Sanitär - Klima

Werner-Schumacher-Straße 3
53925 Kall

Telefon: (02441) 77 73 0

Telefax: (02441) 77 73 15

info@zuell-haustechnik.de

www.gebrueder-zuell-haustechnik.de

MEC-0407-0123

eifelhaus
IMMOBILIEN



WIR FINDEN IHR HAUS.
WIR VERMITTELN IHR HAUS.
WIR KAUFEN IHR HAUS.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
02443 9045450



Interessante Angebote und Links:
www.eifel-haus-immobilien.de

Eifelhaus Immobilien | Maria Prinz + Frank Clausen GbR
Kloster Kommern | Kölner Straße 57 | 53894 Kommern



MEC-0355-0121



GLASMACHER & SÖHNE

seit 1978

**Frischbeton zum
Selberzapfen und Mitnehmen
Mischst Du noch?
Oder baust Du schon?**

Glasmacher & Söhne GmbH & Co. KG
Toni-Bauer-Straße 5-6
53894 Mechernich
Telefon 02443 / 91 12 15
Fax 02443 / 91 12 16

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

MEC-0381-0122



Für die Tiere da seit über 30 Jahren

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

35 Jahre Tierschutzverein, 30 Jahre Tierheim! Dieses für uns so besondere Jubiläum nehmen wir in dieser Ausgabe zum Anlass, und werfen einen Blick zurück in die Vergangenheit. In über drei Jahrzehnten, die wir nun schon für hilfsbedürftige Tiere in Mechernich und Umgebung im Einsatz sind, ist viel passiert – Freude und Leid haben sich dabei oft die Klinke in die Hand gegeben.

Die Lage ist ernst

Neben der Vergangenheit beschäftigen wir uns aber natürlich auch vor allem mit der Gegenwart, die für uns und andere Tierheim aktuell nicht so rosig ist. Zum einen sprechen wir in unserem Leitartikel ab Seite 4 über die gestiegenen Kosten für Energie, Futter, Medikamente oder den Tierarztbesuch sowie den Folgen, die das für unser Tierheim hat. Zum anderen berichten wir ab Seite 22 über einen Brief, den Thomas Schröder, 1. Vorsitzender des Deutschen Tierschutzbundes, an Bundeskanzler Olaf Scholz und weitere Politiker geschickt hat. In seinem Schreiben macht er noch einmal deutlich, dass die Tierheime am Limit sind und Hilfe dringend von Nöten ist.

Damit diese Ausgabe jedoch nicht „zu schwer im Magen liegt“, haben wir auch seichtere Themen für Sie parat. Unter anderem berichten wir über unser neues Labor im OP-Container, erklären, wie Sie mit Nisthilfen Wildvögeln und Eichhörnchen unterstützen können und klären auf, warum Käse nicht immer vegetarisch ist.

Danke!

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Tierfreunden, die uns über die vergangenen Jahrzehnte unterstützt haben. Ich hoffe, dass wir auch die kommenden Jahre gemeinsam beschreiten, damit wir den Tieren in unserer Region auch in Zukunft bestmöglich helfen können.

Auf bald
Ihr

VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Montag bis Sonntag Feytalstraße 305
14.00 - 17.00 Uhr 53894 Mechernich-Burgfey
mittwochs geschlossen Tel: 02443 - 31236



www.tierheim-mechernich.de

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

Inhalt

Was sich alles so tut	02...
Tierheim am Limit – wenn die Kosten explodieren	04...
	
Zum Labor? Nur zehn Schritte	06...
Zuhause gesucht	07
Kalte Zeiten – schwere Zeiten	09...
Nisthilfen – Unterstützung für Wildvögel und Eichhörnchen	10...
	
Über drei Jahrzehnte für den Tierschutz im Einsatz	12...
	
Tierisches Lab – Käse ist nicht immer vegetarisch	16...
Kitten-Flut im Tierheim Mechernich	18...
Einladung Jahreshauptversammlung	19...
Rezept: Dominosteine	20...
Appell an den Bundeskanzler: Der Tierschutz braucht Hilfe!	22...

Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sascha Schiffer (DTSV)



Neue „Frisur“ für die Schafe

Wer schon einmal das Tierheim in Mechernich besucht hat, der hat auch bestimmt schon einmal die Schafe auf dem Außengelände beim Grasens beobachten. Und genau wie die Hunde, Katzen, Kleintiere und Co., werden auch die Schafe selbstverständlich von den Pflegekräften versorgt. Neben der Fütterung und medizinischen Versorgung gibt es jedes Jahr ein besonderes Pflegeritual: die Schafe bekommen eine neue „Frisur“. Das bedeutet, sie werden nach den Eisheiligen geschoren, damit sie die dicke Wolle über den Sommer nicht stört und bis zum Winter ein neues kuscheliges Fell nachwachsen kann. Für den „Friseur“ eine anstrengende Prozedur, für die Schafe jedoch eine Erleichterung.



Die Kaninchen-Unterkünfte sind fertig

Nachdem in der vorherigen Ausgabe der „TierschutzHeute“ bereits darüber berichtet wurde, dass die alten Holzunterkünfte im Außenbereich des Kaninchen-Geheges durch neue Stein-Rohbauten ersetzt wurden, freuen sich die Tierheim-Verantwortlichen nun mitteilen zu können, dass die neuen Unterstände mittlerweile fertig sind. Über die Sommer haben die fünf Behausungen neben einem schönen grünen Anstrich der Außenwände auch jeweils ein neues, maßangefertigtes Aluminium-Dach mit Lucke bekommen. Zusätzlich wurden die Innenwände und Böden mit PVC verziert, sodass die Unterkünfte, im Gegensatz zu den alten, nun viel leichter zu reinigen und damit auch hygienischer sind. Das ist nicht nur für die Pflegekräfte von Vorteil, sondern vor allem für das Wohlbefinden der Tiere sehr wichtig.

Spende von alten Bekannten
Peter, Jürgen, Wolfgang und Stefan haben drei Sachen gemeinsam: Sie arbeiten alle bei der Zürich Versicherung, kennen Reiner Bauer schon seit vielen Jahren und sind allesamt Tierfreunde. Daher haben sich die vier Herren zusammengesetzt, um bei der Feier zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum Spenden für das Tierheim Mechernich zu sammeln – mit beachtlichem Erfolg! 502,20 Euro sind am Ende zusammengekommen, die Reiner Bauer im Tierheim dankend entgegennahm. Das Tierheim-Team bedankt sich recht herzlich bei allen für diese tolle Unterstützung.





Eine neue Voliere im Tierheim?

Da das Tierheim-Mechernich immer häufiger zur Anlaufstelle für verletzte Wildvögel wird, die von den Pflegekräften versorgt und aufgepäppelt werden müssen, plant der 1. Vorsitzende Reiner Bauer eine neue Voliere auf dem Tierheim-Gelände zu errichten. Den nötigen Platz dazu gäbe es im oberen Bereich des Tierheims, neben den Unterkünften für das Pony, die Schafe und Co. „Genauere Informationen zur Voliere kann ich zurzeit aber leider noch nicht geben, da ich die weitere Entwicklung der Vogel-Situation im Tierheim noch etwas genauer betrachten möchte“, so Bauer.



**Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**



Sie haben noch nichts vor?

Erste Termine 2024 im Tierheim Mechernich

Neues Jahr, neue Veranstaltung ... so auch im Tierheim Mechernich. Hier kommen im Frühjahr vor allem wieder die Trödelfans unter den Tierfreunden auf ihr Kosten. Diese können sich den **10.03.24** sowie den **14.04.24** rot im Kalender markieren, denn an diesen Tagen findet wieder der „Große Trödelmarkt“ im Katzenhaus Luise statt.

Vereinsmitglieder können sich hingegen den **28.03.24** vormerken. An dem Donnerstag beginnt um 19.30 Uhr die **Jahreshauptversammlung** im Tierheim Mechernich. Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf Seite 19.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.tierheim-mechernich.de

Großzügige Spende vom Autohaus Hück

Dass die Menschen aus Mechernich ein Herz für Tiere haben, zeigten erneut die Brüder André (links) und Jörn Hück (rechts) aus dem Stadtteil Roggendorf. Die Inhaber des lokalen Autohaus Hück überraschten Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000 Euro. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Unterstützung wir aus unserer Region für die Tiere bekommen. Das Geld können wir sehr gut für die Pflege und Versorgung unserer Schützlinge gebrauchen“, so Bauer nach der Spendenübergabe im Autohaus.



Tierheim am Limit –

Wenn die Kosten explodieren

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Hilfsbedürftigen Tieren im Kreis Euskirchen das Leben zu retten und ihnen ein neues, besseres Leben zu ermöglichen, dafür setzen sich die Tierschützer des Tierheims Mechernich seit drei Jahrzehnten ein. Ein Engagement das seit jeher mit den unterschiedlichsten Herausforderungen verbunden ist. Zu den größten gehört die Finanzierung des Heims: seien es die Stromkosten, die Ausgaben für Tierfutter und Medikamente, die Tierarztkosten oder die Bewältigung eines kostspieligen, aber notwendigen Bauprojektes.



Dank der Hilfe zahlreiche Tierfreunde in und rund um Mechernich, konnten die entstehenden Kosten bisher jedes Jahr einigermaßen bewältigt werden. Doch seit Corona und dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und den dadurch gestiegenen Preisen wird es für Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, und sein Team immer schwieriger, die anfallenden Kosten zu stemmen.

Zwar halten sich die Stromkosten, dank der teuer angeschafften Photovoltaik-Anlagen, in Grenzen, doch es gibt durchaus weitere Baustellen: „Bei uns im Tierheim haben wir vor allem mit den gestiegenen Futter- und Tierarztkosten zu kämpfen“, betont Bauer. Vor allem, wenn wie im Frühjahr plötzlich vier schwerkranke Border Collies aufgrund einer Beschlagnahmung im Tierheim landen und dort über längere Zeit intensiv versorgt werden müssen. „In solchen Fällen können die anfallenden Ausgaben schon einmal schnell vierstellige Summen erreichen“, erklärt Bauer.

Es betrifft alle

Die finanziellen Löscher im Tierheim-Portemonnaie sind jedoch nicht der einzige Aspekt, um den sich Reiner Bauer Gedanken macht. Er weiß, dass die aktuelle Lage auch Probleme außerhalb des Tierheims verursacht, die im Endeffekt auch wieder negative Auswirkungen auf das Tierheim haben werden. „Es sind ja nicht nur die Tierheime, die aktuell unter finanziellen Problemen leiden. Man braucht sich unter anderem nur die älteren Menschen mit Hautieren anzuschauen. Viele von ihnen verfügen nur über eine relativ kleine Rente und kämpfen dadurch auch mit den Tierarzt- und Futterkosten. Dies zwingt manche dazu, ihre geliebten Haustiere im Tierheim abzugeben, da sie sich ihren tierischen Partner einfach nicht mehr leisten können. Ein schmerzhaftes Schicksal für Mensch und Tier“, betont der 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins.

Dieses Problem betrifft aber nicht nur Hunde- und Katzenbesitzer, sondern auch die Halter von exotischen Tieren. Für Halter von Fischen, Schlangen, Spinnen und Co. sei es nach Reiner Bauer immer schwieriger, die erforderlichen Stromkosten für die Terrarien zu bezahlen. Dadurch werden auch immer mehr Exoten abgegeben oder einfach ausgesetzt. „Es kommt sogar vor, dass Tierhalter an uns herantreten und fragen, ob wir sie unterstützen können. Dies ist jedoch nur in den seltensten und extremen Fällen möglich“, erklärt Bauer.

Weniger Spenden

Weniger Geld bedeutet gleichzeitig auch weniger Spenden. Diese schmerzhafteste Erkenntnis macht sich in immer mehr Tierheimen bemerkbar, so auch in Mechernich. „Für uns ist es schon dramatisch, dass immer weniger Spenden bei uns im Tierheim ankommen. Wir sind immens auf die Hilfe unserer



Tierfreunde angewiesen, doch wenn das eigene Geld nicht ausreicht, wie soll man da noch spenden“, kommentiert Bauer, der für die Zukunft keine wirkliche Besserung der Lage in Sicht sieht: „Wir sind gerade erst am Anfang und ich bin mir sicher, es kommt noch dicker.“

Und für diese Zeit, brauchen Reiner Bauer, sein Team und vor allem die Schützlinge im Tierheim Mechernich, die Hilfe von Tierfreunden umso mehr. Egal wie klein die Unterstützung auch sein mag, jeder Cent zählt und hilft dabei, die Tierheimbewohner bestmöglich zu versorgen.



**Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**

**Ihr Bioladen
in Mechernich**

Öffnungszeiten: **Naturkost**

Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-13:00



Die Tomate

Bahnstr. 32
53894 Mechernich

Tel.: 02443/8220
Fax: 02443/8059026

MEC-0254-0216

Auto-Dienst Mirbach

Reparatur und Service für alle Fabrikate,
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
Aral-Schmierstoffe

Wir sind spezialisiert auf die Wartung
und Reparatur von Citroen Automobilen.

53909 Zülpich • Bachstraße 9
Telefon 02252/26 15
Telefax 02252/51 33
robertmirbach@aol.com

MEC-0373-0221

Zum Labor? Nur zehn Schritte

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Da das Gelände des Tierheims Mechernich nur begrenzten Platz für neue Räumlichkeiten bietet, ohne an anderer Stelle abzureißen, kam dem 1. Vorsitzenden Reiner Bauer im Frühjahr eine kreative Idee: Warum nicht einen Büro-Container anschaffen und diesen zum Tierarzt-Container umfunktionieren? Gesagt, getan.



Mittlerweile ist der 6x3 Meter große Container, mit eingebauter Tür und Fenstern, im Einsatz und bringt diverse Vorteile mit sich. Nicht nur für die Tierheim-Mitarbeiter, sondern vor allem für die tierischen Schützlinge. Unter anderem können einmal pro Woche Operationen vor Ort vorgenommen werden, wenn der Tierarzt ins Tierheim kommt. Für die optimale Hygienebedingungen wurde sogar eine Dampfsterilisator für das Operationsbesteck angeschafft. Für die Tiere ist diese Möglichkeit ideal, denn ihnen bleibt viel Stress erspart, da sie nicht zum

Tierarzt transportiert werden müssen. Für die Tierheim-Mitarbeiter bedeutet dies zudem Zeit- und Transportkosten-Ersparnisse.

Labor für Untersuchungen

Zudem wurde im Tierarzt-Container ein kleiner Laborbereich eingerichtet. Dort kann die medizinische Fachangestellte Lisa Ruperath beispielsweise Blutproben auswerten. Diese werden mittlerweile von fast jedem tierischen Neankömmling genommen, um dessen aktuellen Gesundheitszustand festzustellen. Darüber hinaus besteht dank dem Mikroskop

die Möglichkeit, die Kotproben der Tierheim-Bewohner genauer zu untersuchen.

Der neue Tierarzt-Container liegt direkt hinter dem Taubenhaus und ist dank einem neu gepflasterten Eingangsbereich ohne Probleme zu erreichen. Zusätzlich wurde auf der restlichen Freifläche hinter dem Labor ein überdachter Notfallwinger mit Hütte und Heizung errichtet. So geht keine Fläche verloren und das Tierheim ist gerüstet, sollten doch einmal eine ungeplante Flut an Hunde im Tierheim aufgenommen werden müssen.

Zuhause gesucht

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Rocky

Rocky kommt ursprünglich aus Ungarn und ist zwischen vier und fünf Jahre alt. Der Rüde hat ein enormes Maß an Energie, braucht viel Beschäftigung und ist sehr lernfähig. Da Rocky in seinem bisherigen Leben scheinbar fast keinen Kontakt zur Außenwelt hatte, ist er in vielen Situationen unsicher und fremden Menschen gegenüber erst einmal misstrauisch. Dies führt leider auch dazu, dass er zuschnappen kann, wenn er sich erschrickt oder in dem Moment überfordert ist. Sobald der Rüde das Vertrauen zu einem aufgebaut hat, ist er jedoch ein sehr verschmuster und verspielter Begleiter. Das Tierheim-Team wünscht sich für Rocky erfahrene Hundehalter, die ihn liebevoll und konsequent erziehen. Es sollten keine kleinen Kinder im neuen Zuhause des Energiebündels leben.



Little Foot

Little Foot ist eine zwischen fünf und sieben Jahre alte Europäisch-Kurzhaar-Katze, die als Fundtier im Tierheim Mechernich abgegeben wurde. Ihr Name ist Programm: Die Pfoten der kleinen Samtpfote sind nämlich zu klein für ihre Größe. Doch zum Glück beeinträchtigt sie dies nicht beim Laufen. Da bei ihrer Tierarzt-Kontrolle ein Herzgeräusch festgestellt wurde, muss bei ihr noch ein Ultraschall gemacht werden. Es kann also sein, dass die Katzendame zukünftig Herzmedikamente nehmen muss. Beim Futter ist die feine Dame zwar sehr wählerisch und wünscht sich nichts anderes als Pastete, doch sonst ist sie sehr pflegeleicht – und vor allem kuschelbedürftig. Daher sucht Little Foot ein neues Zuhause, in dem sie betüddelt wird und am besten als Einzelkatze leben kann.



TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.
Vorstandsvorsitzender:
Reiner Bauer
Ginsterweg 7
53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78
tierschutzreiner@t-online.de
1. Stellvertretender
Vorsitzender:
Wolfgang Bous
Freiheitstr. 8

53881 Euskirchen
0 22 51 / 59 697
2. Stellvertretender
Vorsitzender:
Günter Keuer
Hundeschule
Im Wiesengrund 8
54587 Lissendorf
0177 / 89 30 605
Schatzmeisterin:
Diana Kröll
Becherhoferweg
53894 Mechernich

Schriftführerin:
Maria Richter
Heerstr. 43
53894 Mechernich
0 24 43 / 15 70
Beisitzer:
Frank Gensheimer
Hubertusstr. 30
53881 Euskirchen
Wilfried Ullrich
Nansenstr. 11
53881 Euskirchen

TIERHEIM MECHERNICH:
Feytalstraße 305
53894 Mechernich –
Burgfey
0 24 43 / 3 12 36

IMPRESSUM:
Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Reiner Bauer,
Kontakt siehe links

TITELFOTO:
Sebastian Knight /
Shutterstock.com

Verantwortlich für
Anzeigen und
Gesamtherstellung:
Deutscher Tierschutz-
verlag – eine Marke der
x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren

0 24 21 / 2 76 99 10
verlag@deutscher-
tierschutzverlag.de
www.deutscher-
tierschutzverlag.de
Ausgaben-Nr.: 32
Auflage: 4.000 Stück

**DER UMWELT
ZULIEBE!**



Wir sind behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt - Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.



Tierärzte der Region



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter **(02252) 2328**

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-0711-0117

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10:00-12:00	Termine	10:00-12:00	Termine	10:00-12:00
15:30-18:00	15:30-18:00	Termine	15:30-18:00	Termine

Mo.-Fr. 08:00-10:00 und 14:00-15:30 nach Vereinbarung

MEC-0400-0123

Kleintierpraxis M. Karataç prakt. Tierarzt

Pappelallee 20
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 802 00
Fax 0 22 51 / 899 81
tierarztpraxiskaratac@gmail.com

Sprechstunden
nach
Terminvereinbarung

MEC-0402-0123



Tierarztpraxen Dr. Anja Pankatz und TÄ Petra Kanzler prakt. Tierärztinnen

Kölner Straße 46
53937 SLE-Gemünd
Tel.: 02444-3125 (Dr. Pankatz) und
0177 868 24 89 (Petra Kanzler)

Termine nach Vereinbarung Montag-Freitag

MEC-0385-0123

FLIESENHANDEL Kall

- Wandfliesen
- Bodenfliesen
- Natursteine
- Fliesen aller Art
- Vinyl- & Laminatböden
- Farben

0 24 41 - 77 77 77

Email: fliesenhandelkall@gmail.com
Trierer Straße 31 · 53925 Kall



MEC-0408-0223



Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär

Strick GmbH
Eldernstraße 55
53909 Zülpich-Bürvenich

02425 - 418
info@strick-gmbh.de
www.strick-gmbh.de

MEC-0406-0223



Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst

im modernen Senioren-Park carpe diem Euskirchen

- 92 stationäre Pflegeplätze
- Ambulanter Pflegedienst
- 15 Tagespflegeplätze
- Betreuung & Serviceleistungen
- 45 Betreute Wohnungen
- Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an.



Senioren-Park carpe diem Euskirchen
Eifelring 16 · 53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 7721-0 · euskirchen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

MEC-0409-0223

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!

0 24 21 - 276 99 10



Kalte Zeiten –

schwere Zeiten

Text: Sara Lowe (DTSV)



„Alle Jahre wieder“, könnte man sagen, und pünktlich mit der Weihnachtszeit kommt der Winter. Mit ihm manchmal früher, manchmal später auch die Kälte. Wir Menschen drehen die Heizung auf, ziehen wärmere Kleidung an und kochen uns einen heißen Tee. Für die Tiere keine Optionen, und so mancher Haustierbesitzer merkt am Verhalten von Hund und Katze, dass auch sie die Kälte nicht mögen. Besonders die älteren Bellos und Miezen bleiben gerne zu Hause und im Warmen. Doch viele Katzen leben ganzjährig draußen und brauchen ein wenig Unterstützung. Eine trockene und geschützte Schlafstelle, die regelmäßig nach Parasiten untersucht werden soll, ist genauso wichtig wie sauberes Wasser und frisches Futter in ausreichender Menge. Da der Energiebedarf einer Katze bei Kälte deutlich höher liegt, kann sich der Futterverbrauch auch erheblich steigern. Bitte achten Sie darauf, dass Futter und Wasser nie gefroren sind!

Auf die Pfoten aufpassen

Hunde hingegen leiden besonders an den Pfoten unter Eis, Schnee und Salz. Vielfach hat sich das Salzstreuen entgegen der lokalen Verbote aus Bequemlichkeit wieder durchgesetzt, was den Hunden zu schaffen macht. Aufmerksame Hundebesitzer achten sehr genau darauf, wo ihr Hund entlang läuft und ob er eventuell humpelt. Letzteres ist bei Schnee und Eis häufig ein Anzeichen für Schnee zwischen den Zehen oder gar Salz, das sich in eine offene Wunde gesetzt hat. Nach dem Gassi gehen sollten die Pfoten daher gründlich gereinigt und getrocknet werden. So bleiben weder Eis noch

Salz haften und Entzündungen werden vermieden. Wunden, die durch Eis entstehen können, schmerzen die Tiere und müssen unbedingt behandelt werden. Entsprechende Salben zur Pfotenpflege gibt es beim Tierarzt, in guten Apotheken und dem Fachhandel.

Achtung, Silvester!

Eine heiße Nacht für die meisten Tiere ist die an Silvester. Denn dann erzeugen die Feuerwerke für viele zusätzlich erheblichen Stress. Doch als Besitzer können Sie zumindest bei Ihrem Haustier vorsorgen. Katzen, die trotz der kalten Jahreszeit gerne nach draußen gehen, sollten die letzten Stunden oder an Silvester nicht mehr ins Freie gelassen werden. Sie könnten aus Furcht unüberlegte Reaktion zeigen und sogar eine Zeitlang „verwirrt“ dem Lärm entfliehen. Sie landen immer wieder als Fundtier im Tierheim. Besonders junge oder neu in die Familie gekommene Tiere sind gefährdet, weil sie sich insgesamt noch nicht in der neuen Umgebung gefestigt haben könnten. Hunde hingegen haben in der Silvesternacht auf keinen Fall etwas auf Straßen zu suchen. Nach dem Gassi gehen sollten sie mit ihren Besitzern im Haus bleiben, denn Hunde richten ihr eigenes Verhalten vielfach auch hier am Rudelführer aus. Bleibt dieser ruhig und kümmert sich um Bello, sind die Stunden der Knallerei bald überstanden.

Übrigens: Wirkliche Tierfreunde veranstalten selber kein Feuerwerk, alleine um den Schützlingen den Stress zu ersparen.


Gossing
Heizung - Lüftung - Sanitär

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
LÜFTUNG

Alfred-Nobel-Straße 53
53879 Euskirchen
eMail: GossingGmbH@aol.com
Tel. 02251/777 100
Fax 02251/777 102
... wir machen das!



Nisthilfen –

Unterstützung für Wildvögel und Eichhörnchen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Fehlende Nist-, Brut- und Aufzuchtmöglichkeiten sind für viele heimischen Vogelarten und auch für Eichhörnchen ein Problem. Mit künstlichen Nisthilfen kann man die Tiere unterstützen.

Ob Flächenversiegelung durch Siedlungs- und Straßenbau, die Intensivierung der Landwirtschaft oder peinlichst „aufgeräumte“ Gärten – wir Menschen haben die natürlichen Lebensräume von Vögeln dermaßen stark verändert, dass die Tiere kaum noch Nistplätze finden. Die Folge: Immer mehr Vogelarten sind auf dem Rückzug. Auch Eichhörnchen sind von der „Wohnungsnot“ betroffen. Mischwälder, in denen die Tiere normalerweise leben, gibt es stets weniger und in aufgeforsteten Monokulturen finden sie kaum noch geeignete Plätze für die Aufzucht ihrer Jungen.

Alternativen bieten

Zahlreiche Vogelarten, z. B. Meisen und Spatzen, brüten in weitge-

hend geschlossenen Nisthöhlen, die in der Natur immer seltener vorkommen. Wer für diese Tiere einen Nistkasten mit Einflugloch aufhängt, bietet eine gute Alternative. Rotkehlchen und Zaunkönig sind sogenannte Halbhöhlenbrüter, die ihre Nester üblicherweise in Nischen oder Spalten bauen. Für sie eignet sich eine Nisthilfe mit halboffener Vorderwand.

Viel Platz und Ruhe

Die künstlichen Domizile sollten vielen Vogelkindern Platz bieten und an ruhigen, wettergeschützten Stellen ohne direkte Sonneneinstrahlung angebracht werden, wie z. B. an Hauswänden, Bäumen oder Balkonen. Wichtig ist auch, dass weder Nesträuber an die Nistkästen herankommen noch Hunde



Meisen & Co. freuen sich über Nisthilfen

oder Katzen sich in deren Nähe aufhalten. Den besten Wohnkomfort bietet raues Naturholz.

Wann anbringen?

Nistkästen hängt man idealerweise bereits vor dem Herbst auf. Denn so können sie von Vögeln, aber auch von Kleinsäugern und Insekten zum Überwintern oder als warme Schlafplätze genutzt werden. Für die nötige Hygiene zum Start der Brutzeit sorgt ein gründlicher Frühjahrsputz. Allerspätestens sollten die Kästen Mitte März hängen.

Mauersegler und Mehlschwalben

Das Sanieren von Dächern und Häusern ist ein weiteres Problem für die Vogelwelt, denn Hohlräume, die bspw. von Mauerseglern

zum Brüten genutzt werden, verschwinden dadurch. Ersatz bieten spezielle Mauersegler-Kästen, von denen man am besten gleich mehrere am Hausdach anbringt, denn die bemerkenswerten Flugkünstler brüten üblicherweise in Kolonien. Mehlschwalben bevorzugen zum Nisten Hauswände unter Dachvorsprüngen, an denen sie ihre Lehmbauten befestigen. Da Lehm jedoch heute in der Natur kaum noch zu finden ist, kann man mit künstlichen Nistalternativen nachhelfen. Wer den Tieren in seinem Garten feuchten Lehm anbietet, hilft ebenfalls.

Kobel halten Stürmen nicht stand

Eichhörnchen macht einerseits die „Wohnungsnot“ zu schaffen. Andererseits sind die flinken Nager keine begnadeten Bauexperten, sodass ihre Nester aus Ästen, Rindenstücken und Zweigen – die sogenannten Kobel – oft instabil sind und den sich häufenden Orkanstürmen keinen Widerstand bieten. Ein geräumiger künstli-

cher Kobel ist also generell keine schlechte Wohnungs-Alternative für die putzigen Gesellen.

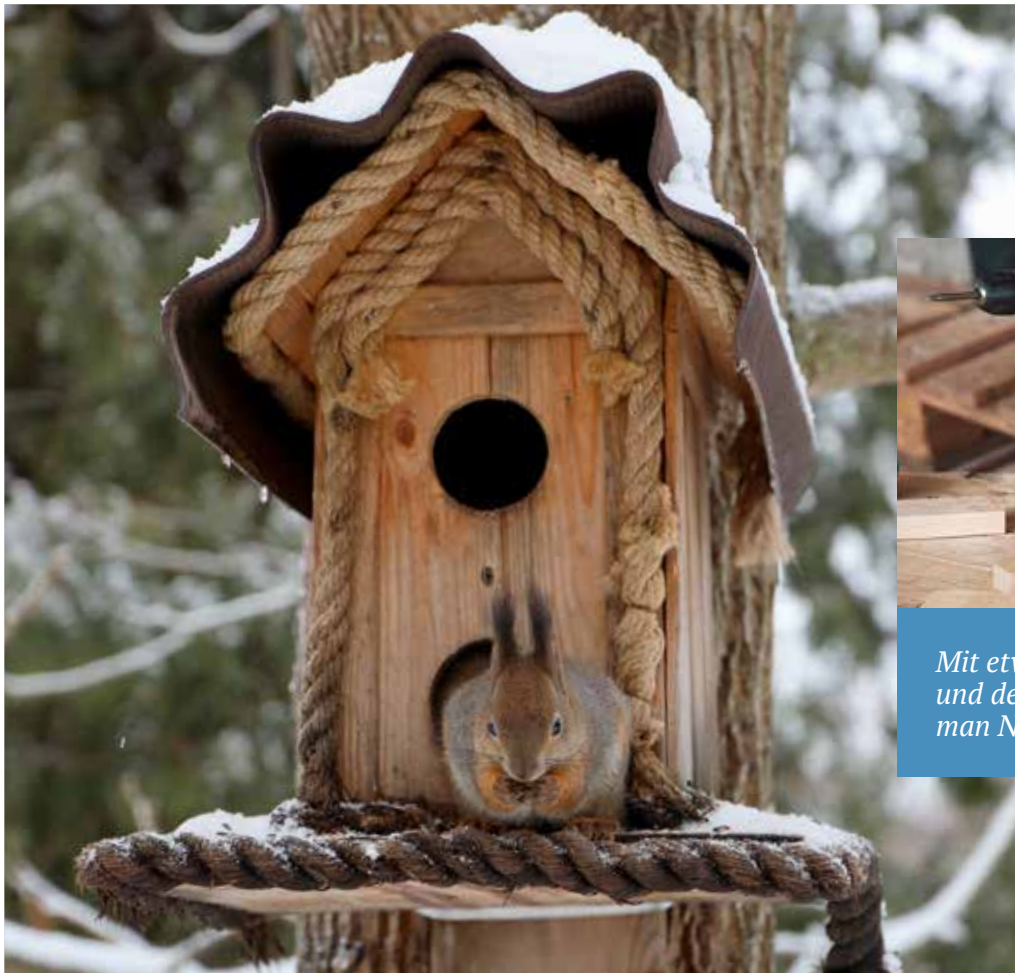
Ansprüche an den Kobel

Das Eichhörnchenhaus sollte mindestens zwei Ein- und Ausstiegs-löcher haben, die den Tieren u. a. Fluchtmöglichkeiten vor Beutegreifern bieten. Ein Loch am Boden ermöglicht den kleinen Nagern den Einstieg von unten. Der Kobel sollte in mindestens fünf Metern Höhe direkt am Baumstamm oder in einer Astgabel befestigt werden. Damit die Tiere es schön gemütlich haben, kann man das Eichhörnchenhaus mit Moos oder Gras auspolstern. Eichhörnchen können zweimal im Jahr Junge bekommen, im Frühjahr, ca. März/April, und im Spätsommer, wenn die meisten Jungtiere zur Welt kommen. Die künstlichen Kobel sollten rechtzeitig bezugsfertig sein und können ganzjährig hängen bleiben, denn außerhalb der Aufzuchtzeit bieten sie den Tieren geschützte Verstecke und Schlafplätze.

Wichtig: Gründliche Recherche

Künstliche Nistmöglichkeiten leisten neben einem naturbelassenen Garten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Vor dem Projektstart „Nisthilfe“ empfiehlt sich allerdings eine gründliche Recherche, da z. B. jede Vogelart andere, spezielle Ansprüche an ihr Zuhause stellt. Diese sollten beim Bau oder Kauf des Domizils unbedingt beachtet werden. Im Handel gibt es gute fertige Kästen, aber auch denkbar ungeeignete, bspw. zu kleine Modelle oder solche, die sich stark aufheizen können.

Viele Experteninformationen rund um künstliche Nisthilfen findet man in Büchern oder im Internet. Bauanleitungen für diverse Vogel-Domizile gibt es als Download, u.a. beim NABU. Einen Bausatz für einen Eichhörnchen-Kobel erhält man z. B. über die Homepage des Eichhörnchen Notruf e.V..



Mit etwas handwerklichem Geschick und der passenden Anleitung kann man Nistkästen auch selber bauen.

Über drei Jahrzehnte

für den Tierschutz im Einsatz

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

35 Jahre ist es mittlerweile her, dass ein wichtiger Meilenstein für den Tierschutz in Mechernich und Umgebung gelegt wurde: Die Gründung des Tierschutzvereins Mechernich!

Bereits Ende 1987 kamen mehrere Tierfreunde, darunter Reiner Bauer (aktuell 1. Vorsitzender), Hannelore Kurtenbach, Erika Schnitzler sowie Georg und Stefanie Husch zu einem Gespräch zusammen, um den Grundstein für die Gründung des Vereins zu legen. Im darauffolgenden Jahr folgten aus den Worten bereits Taten. Der Tierschutzverein Mechernich startete 1988 mit 38 Mitgliedern.

Zu dem Zeitpunkt hatte Reiner Bauer auch bereits ein weiteres Ziel: „Ich wollte unbedingt in den darauffolgenden sieben Jahren ein Tierheim in Mechernich errichten. Ich hatte mich bereits privat um einige Tiere gekümmert, doch so langsam war mein Zuhause überfüllt“, berichtet der Tierschützer. Ein Unterfangen mit vielen Herausforderungen, sowohl politisch als auch finan-

ziell, das jedoch letztendlich von Erfolg gekrönt war.

Der Weg zum Tierheim

„Das wir damals Erfolg hatten, war unter anderem Jürgen Wacker zu verdanken. Er hat sich damals politisch so für uns eingesetzt, dass wir von der Stadt Mechernich das Grundstück in Burgfey für den Bau kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen“, erinnert sich Bauer. Doch ohne Geld konnte der Bau nicht begonnen werden, weshalb die Mechernicher Tierfreunde über die Jahre alles in Bewegung setzten, um die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Neben den Einnahmen aus Spendenbriefen, Info-Ständen und Veranstaltungen kam vor allem Dank der Zuschüsse des Landes NRW, des Kreis Euskirchen und der Stadt Mechernich der nötige Grundstock zusammen.

Mit der Baugenehmigung, die am 07.10.1992 erteilt wurde, ging der Bau des Tierheims – vier Jahre nach der Gründung des Vereins – endlich los. Nach gerade einmal elf Monaten Bauzeit wurde das Tierheim Mechernich am 10.09.1993 offiziell eingeweiht. Doch damit waren die Bauarbeiten noch lange nicht abgeschlossen. Über die Jahre wurden immer wieder Erweiterungen und Umbauarbeiten durchgeführt.

So wurden etwa kurze Zeit später zwei gestiftete Wohncontainer zur Krankenstation umgebaut und eine Überdachung über die Hundefreiläufe errichtet. 1995 folgte die Einzäunung eines Teils des Außenbereichs, der Anbau von drei Ausläufen an die Hundekrankenstation, der Bau zweier Wildtiergehege sowie die Aufstellung drei weiterer Wohncontainer, die zum Büro umgebaut wurden.

*Linkes Bild: Reiner Bauer mit Claudia Ludwig von „Tiere suchen ein Zuhause“ im Jahre 1995
Rechtes Bild: Reiner Bauer mit Leo Breitbach bei der Vermittlung zweier Katzen*



Neues Jahrtausend, neue Bauarbeiten

Das neue Jahrtausend ging da weiter, wo das alte aufgehört hat: im Tierheim Mechernich wurde weiter gehämmert und gebohrt, um mehr Platz für die hilfsbedürftigen Tiere der Region zu schaffen. Da das Tierheim-Team immer mehr Katzen aufnahm, wurde im Dezember 2000 das erste Katzen-Großprojekt gestartet: der Bau des Katzenhaus Luise. 16 Wohncontainer wurden über einen Zeitraum von etwas mehr als zwei Jahren zu gemütlichen Unterkünften für die aufgenommenen Samtpfoten umgebaut. Es lief jedoch nicht nur mit dem Ausbau des Tierheims gut, sondern auch persönlich konnte sich Reiner Bauer über zwei ganz besondere Auszeichnung freuen. Für seinen Einsatz im Tierschutz wurde der 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Mechernich 2001 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2002 vom Deutschen Tierschutzbund mit der Franz-von-Assisi-Medaille ausgezeichnet.

Schmerzliche Erinnerungen

Doch wie das Leben so ist, gibt es nicht nur schöne, sondern auch unschöne Momente – besonders im Tierschutz. So wurden etwa 2004 im Tierheim Mechernich eingebrochen. Die Einbrecher entwendeten drei Schafe, die sie anschließend schächteten. 2007 kam es wiederum zur bis zu dem



Die Bürocontainer im Jahr 2012

Zeitpunkt größten Aufnahmeplut: 50 zurückgelassene Rassenkatzen mussten aus einem Haus in Gemünd geholt werden. Eine schwierige Aufgabe, die jedoch in Zusammenarbeit mit dem Kreisveterinäramt und dem Tierschutzverein Kall-Schleiden-Gemünd bewältigt wurde. Anschließend brachten die Tierschützer alle Tiere ins Tierheim Mechernich. Dort wurden die armen Samtpfoten gepflegt und anschließend vermittelt. „Sowohl finanziell als auch körperlich war dies eine enorme Herausforderung für den Verein und unsere Pflegekräfte“, erinnert sich Reiner Bauer, der 2008 die nächste große Tierflut bewältigen musste. „Wir mussten

damals 26 Hundewelpen aus illegalem Handel beschlagnahmen. Das Problem war, unsere Behörden wollten nur handeln, wenn wir, als kleines Tierheim, die Kosten übernehmen.“ Eine große finanzielle Bürde, die zum Wohle der Tiere genommen und dank der Hilfe zahlreicher Tierfreunde bewältigt wurde.

Esel, Schaf, Pony und Co.

Das Tierheim Mechernich kümmert sich jedoch längst nicht nur um Hunde, Katzen und Kleintiere. Über die Jahre kamen unter anderem Esel, Ziegen, Schafe, Schweine und ein Pony hinzu. Letzteres wurde im Jahr 2010 von seinen Besitzern ausgesetzt und als Fund-

Zwei besondere Momente: Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Reiner Bauer und der Besuch von Thomas Schröder, 1. Vorsitzender des Deutschen Tierschutzbundes, im Tierheim Mechernich



tier im Tierheim aufgenommen. Und da die bis zu dem Zeitpunkt errichteten Ställe bereits belegt waren, wurde für die bestmögliche Unterbringungen des Ponys, trotz nicht zu verachtender Baukosten, ein neuer Stall im oberen Bereich des Tierheims errichtet.

Ein richtungsweisendes Jahrzehnt

Der Bau des neuen Stalls leitete gleichzeitig ein Jahrzehnt mit vielen Projekten und neuen Meilensteinen ein. Ein ganz essenzieller Schritt war die Errichtung der ersten Photovoltaik-Anlage im Jahr 2011. „Wir haben damals schon bemerkt, dass uns die Energiekosten immer mehr finanziell belasten und wollten daher aktiv dagegen steuern. Nach vielen Gesprächen und Planungen war es dann im Herbst 2011 so weit“, erzählt der 1. Vorsitzende Reiner Bauer.

2013 war für das Tierheim wiederum ein ganz besonderes Jahr. Es wurde nicht nur das 25-jährige Bestehen des Vereins und das 20-jährige Bestehen des Tierheims groß gefeiert, sondern auch die Vertragsverlängerung mit der Stadt Mechernich für das Tierheimgelände bis 2030. Darüber hinaus wurde die Trödelgruppe ins Leben gerufen. Bis heute sorgt sie mit den Verkäufen auf dem tierheim-eigenen Trödelmarkt dafür, dass stetig neues Geld für

Die Kaninchen und Hühner übernachten im Kleintierhaus



Auf dem Außengelände ist viel Platz für Schafe, Esel und Co.

die Versorgung der Schützlinge in die Tierheim-Kasse fließt.

Und dann war da noch das Thema „System-Kreistierheim“: Die Verantwortlichen aus Mechernich um Reiner Bauer setzten sich dafür ein, dass das eigene Tierheim zukünftig die zentrale Anlaufstelle für Fundtiere im Kreis Euskirchen ist. Ein Vorschlag, dem nach zähem Ringen im Sommer 2014 stattgegeben wurde. Von nun an war das Tierheim Mechernich, unter der Aufsicht des Kreisveterinärämtes in Euskirchen, offiziell ein Kreistierheim.

Die nächsten Jahre waren abermals geprägt von zahlreichen

Bauprojekten wie der Erneuerung des Veranstaltungs-Pavillons, einem neuen Kleintierhaus samt Freiläufen, einem neuen Ponystall sowie einer Erweiterung für das Katzenhaus Luise.

Das neue Hundehaus

Zum größten Projekt der jüngeren Tierheim-Geschichte avancierte jedoch das neue Hundehaus. Nachdem die Planungen für die modernen Hunde-Unterkünfte bereits 2018 begannen, wurde 2019, dank der finanziellen Unterstützung zahlreicher Tierfreunde sowie dem Deutschen Tierschutzbund und weiterer Institutionen und Firmen, mit dem Bau begonnen. Ende 2020 war es dann so weit: Das Hundehaus war, trotz der Corona-Pandemie, endlich betriebsbereit.

Ein Lichtblick in den sonst so schwierigen Zeiten, die das Virus mit sich brachte. Wie alle Tierheime, litt auch das Heim in Mechernich unter großen finanziellen Einbußen, da keine Veranstaltungen mehr möglich waren und aufgrund der Hygienevorschriften, viel weniger Besucher ins Tierheim konnten, um etwa ein Tier zu adoptieren. Und als wäre das nicht schon schlimm genug gewesen, war das Tierheim 2021 auch von der Hochwasser-Katastrophe betroffen und stand zu Teilen unter Wasser. „Doch selbst diesen

erneuten Rückschlag konnten wir dank der Hilfe unserer Tierfreunde wegstecken. Dank Ihrer Unterstützung haben wir nie den Blick nach vorne verloren“, bedankt sich Bauer, der mit seinem Team und zahlreichen Besuchern im Sommer 2022 endlich die offizielle Einweihung des neuen Hundehauses feiern konnte.



Ein Meilenstein: Die Errichtung des neuen Hundehauses

Über drei Jahrzehnte für die Tiere da

Auch in diesem Jahr gab es wieder Grund zum Feiern, denn der Tierschutzverein Mechernich feiert sein 35-jähriges und das Tierheim sein 30-jähriges Bestehen. Es ist viel passiert und es liegt noch ein steiniger Weg vor den Tierschützern in Mechernich: „Man braucht sich nur die gestiegenen Kosten für Futter, Medikamente und den Tierarztbesuch anzuschauen. Diese Preise gepaart mit immer mehr Tieren, die ins Tierheim kommen: Wie sollen wir das zukünftig noch bewältigen?“, betont Bauer.

Dies geht nur mit Ihrem Engagement. Helfen Sie dem Tierheim mit einer Spende, Paten- oder Mitgliedschaft, damit sich die

Tierschützer auch in Zukunft um die hilfsbedürftigen Tiere aus dem Kreis Euskirchen kümmern können!



Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!



Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00



Gartenteam24.de

Ihr Online-Shop für Zäune & Tore



Gartenteam24.de
Inh.: Theo Köster

Niederbergerweg 1
50374 Ertstadt-Friesheim

Telefon: 0 22 35 - 92 99 96 5
Telefax: 0 22 35 - 92 99 96 4

shop@gartenteam24.de
www.gartenteam24.de



Tierisches Lab – Käse ist nicht immer vegetarisch

Text: Lisa Krumm (DTSV)

Viele Menschen lieben Käse, egal ob auf dem Brot, der Pizza oder einfach als Snack zwischendurch. Er schmeckt gut, es gibt viele verschiedene Sorten und vegetarisch ist er auch noch – oder?

Hinter dem System der Milchgewinnung steckt ebenso viel Tierleid wie in dem der Fleischgewinnung, das ist kein Geheimnis. Die meisten Konsumenten gehen aber davon aus, dass Käse immer vegetarisch ist. Leider ein Irrglaube: In fast allen Käsesorten ist tierisches Lab zu finden, ein Stoff, der für die Milchgerinnung im Käse sorgt und somit wichtig für die Verarbeitung ist.

Tierisches Lab besteht aus Enzymen, die im Labmagen von jungen Wiederkäuern dafür sorgen, das Milcheiweiß verdaubar zu machen. Alle Säugetiere produzieren eine bestimmte Art des wichtigsten Enzyms, zumindest im milchtrinkenden Alter. Die Gewinnung des Labs ist bei Wiederkäuern jedoch nur möglich, wenn die Kälber tatsächlich noch Kuhmilch trinken und wenig andere Nahrung zu sich nehmen, da die Enzyme dann besonders hoch sind und die Qualität des Labs verbessern.

Tiere werden geschlachtet

Für die Labgewinnung werden unzählige Kälber, aber auch junge Schafe und Ziegen, geschlachtet, was der Grund dafür ist, dass Käse mit tierischem Lab nicht vegetarisch ist. Die Labmägen der Tiere müssen speziell entnommen und behandelt werden, um die Enzyme zur Gerinnung extrahieren und danach für die Käseherstellung verwerten zu können. Der Prozess an sich ist sehr mechanisch und zeigt kaum Wertschätzung dem Tier gegenüber – wie so oft in der Herstellung tierischer Produkte.

Neben der Schlachtung stehen aber auch die vielfältigen anderen Grausamkeiten, die den Tieren angetan werden, unter anderem für die Gewinnung des Labs: die Kälber werden viel zu früh von der Mutter getrennt, was für sie selbst, aber auch für die Mütter unglaublichen seelischen Stress sowie Angst und Trennungsschmerz bedeutet. Grob kann man sagen, dass das System großes Leid für alle beteiligten Tiere darstellt.



Jetzt aber eine leichte Entwarnung:

Es gibt für nahezu jede Sorte Käse auch vegetarische Alternativen, die statt tierischem Lab einen mikrobiellen Labaustauschstoff enthalten. Das künstliche Lab sorgt ebenfalls für die Gerinnung der Milch bei der Käseherstellung, hat also die gleiche Funktion wie tierisches Lab, ist aber wesentlich tierfreundlicher. Mikrobielles Lab wird bei der Fermentierung von Schimmelpilzkulturen gewonnen. Beim ablaufenden Stoffwechsel der Fermentierung entsteht das gleiche Enzym wie das im Labmagen. Das Endergebnis ist also Käse, der genauso schmeckt wie ein Käse mit tierischem Lab, der eigentlich die gleichen Inhaltsstoffe hat, aber ohne, dass ein Tier sterben musste. Käse mit mikrobiellem Lab ist entweder durch das V-Label als vegetarisch gekennzeichnet, oder aber die Zutatenliste gibt eindeutig an, um welches Lab es sich handelt.

Leider gibt es weiterhin viele Käsesorten mit tierischem Lab, obwohl die Alternative so leicht ist. Jeder kann darauf achten, welcher Käse gekauft wird. Es ist wirklich ein Leichtes, nur noch vegetarischen Käse zu essen, denn es bedeutet nicht einmal Verzicht. Das System der grundsätzlichen Milchgewinnung bleibt aber – hier muss jeder selbst wissen, ob es sich um ein unterstützenswertes System handelt oder ob man bereit ist, zu verzichten.



Das aus Kälbermägen gewonnene Lab wird zum Ausfällen des Milcheiweißes bei der Käseherstellung genutzt.

Vegetarischen Käse zu kaufen ist jedoch ein guter Anfang! Ein genauer Blick auf die Verpackung lohnt sich also!

ZEIGER

Hauptbetrieb Euskirchen GmbH & Co. KG
Inh.: Familie Teitge

seit über 60 Jahren

Provisionsfreie Vermietung von Wohn- & Gewerbeflächen

Alter Markt 12 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/52076 Fax: 02251/71544
www.zeiger-gmbh.de

Werkverkauf HEIMTIERCENTER KOLLER

SUPER PREMIUM TIERNÄHRUNG

LAUFEND BIS ZU 70 PROZENT RABATT AUF SONDERPOSTEN

JOE & PEPPER **MAG's** **TUNDRA** **EIPFEL LAND**

BESUCHEN SIE UNS IN DER MESSERSCHMITTSTRASSE 4 IN KALL

Wir helfen, wenn Freunde gehen

TIERBESTATTUNGEN

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung

www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

Kitten-Flut *im Tierheim Mechernich*

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Das Tierheim Mechernich platzt zurzeit aus allen Nähten. Grund dafür ist die ungewöhnlich hohe Anzahl an Kitten, die im Tierheim abgegeben werden. So wurden vor kurzem allein über 20 Katzenbabys von der Feuerwehr den Pflegekräften übergeben. Die armen kleinen Wesen waren zu dem Zeitpunkt gerade einmal zwei Wochen alt. Zur Erleichterung der Tierschützer stellte sich bei der Erstuntersuchung im Tierheim heraus, dass alle Samtpfötchen soweit gesund waren. Doch auch gesunde Babys brauchen in diesem Alter eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Und da im Tierheim kein Platz mehr vorhanden war, wurden die Kleinen auf mehrere Pflegestellen verteilt.

Dazu gehörte in diesem Fall auch Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, der bereits in Zeiten, in denen es noch kein Tierheim gab, hilfsbedürftige Tiere bei sich pflegte: „Meine Frau und ich haben gerade sechs Kitten bei uns zuhause. Während wir uns darum kümmern, dass die Kleinen regelmäßig ihre Fläschchen bekommen, hat unsere Hündin Sunny die Mutterrolle für die Babys übernommen“, berichtet Bauer. Dort bleiben

sie auch, bis sie vermittelbar sind. Dies kann jedoch noch ein wenig dauern, da sie erst groß genug werden müssen, um geimpft und gechipt zu werden. „Erst danach werden die Kitten von uns zur Vermittlung freigegeben“, erklärt Reiner Bauer, der hofft, dass auch wirklich alle Katzenbabys durchkommen. „Man weiß zu Beginn nie, wie sich die Kleinen entwickeln und ob sie die ersten Wochen überstehen.“

Die Tierschützer bleiben jedoch optimistisch und wünschen sich, dass bald alle neuen Schützlinge ihr Leben in einer neuen Familie so richtig beginnen können.

Die Verantwortlichen des Tierheims Mechernich freuen sich auch immer über Ihre Unterstützung. Nur mit Ihrer Hilfe können sich die Tierheim-Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer des Vereins bestmöglich um die neuen und alten Schützlinge kümmern!

Hündin Sunny und die neuen Kitten im Hause Bauer





Tierschutzverein Mechernich

Den Tieren eine Stimme geben

An die Mitglieder im Tierschutzverein Mechernich e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

.....

am Donnerstag, den 28. März 2024

um 19.30 Uhr im Tierheim Mechernich, Feytalstr. 305, 53894 Mechernich-Burgfey

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden und kurzer Rückblick
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 6.) Neuwahlen des gesamten Vorstandes
- 7.) Wahl von 2 neuen Kassenprüfern
- 8.) Einstellung eines Geschäftsführers
- 9.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Bauer
1. Vorsitzender



Als „Notpraline“ wurde der Dominostein im 2. Weltkrieg populär, da in dieser Zeit Lebensmittel knapp und die Zutaten für die kleinen Würfel erreichbar waren. Mein Rezept kommt ganz ohne tierische Bestandteile aus aber schmeckt natürlich trotzdem wunderbar weihnachtlich. Dafür sorgt vor allem das leckere Lebkuchengewürz. Ein Genuss für die ganze Familie! Ich wünsche viel Spaß bei der Zubereitung.

Ihre *Sandra Nolf*

Dominosteine

Text: Sandra Nolf (DTSV)



Zutaten

125 g Mehl
1 TL Backpulver
1 TL Lebkuchengewürz
90 g Reissirup oder Agavensirup
25 g Pflanzenmargarine (z.B. Alsan)
20 g Wasser
20 g Puderzucker
Marzipan
Johannisbeermarmelade
Zartbitterschokolade oder Zartbitterkuvertüre

Zubereitung

In einer Schüssel Mehl, Backpulver und Lebkuchengewürz mit einem Schneebesen vermengen. In einem Topf Reissirup, Pflanzenmargarine, Wasser und Puderzucker solange köcheln lassen, bis die Margarine geschmolzen ist. Die flüssige Masse etwas abkühlen lassen und zur Mehlmischung geben.

Mit einem Schneebesen alles zu einem sehr weichen und klebrigen Teig rühren und diesen für 1-2 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Nach dem Kühlen ist der Teig fester. Diesen nochmals kurz mit einer Teigkarte durchkneten und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben. Sollte der Teig noch etwas klebrig sein, diesen mit bemehlten oder feuchten Händen glatt auf eine Dicke von ca. 1 cm drücken und mit einer Teigkarte glatt streichen. Den

Teig einige Male mit einer Gabel einstechen und im vorgeheizten Backofen bei 170°C Ober- und Unterhitze für 15 (-18) Minuten backen.

Den Lebkuchen etwas abkühlen lassen und gleich in quadratische Stücke schneiden und jedes Stück quer halbieren. Unterteil mit Marmelade bestreichen, eine Scheibe Marzipan daraufgeben und, damit

der Deckel gut hält, nochmals etwas Marmelade auf das Marzipan streichen. Deckel daraufsetzen, vorsichtig zusammendrücken und über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen.

Am nächsten Tag in einem Kochtopf Schokolade mit etwas Pflanzenmargarine oder Kokosfett erwärmen. Die Pralinenstücke darin tunken und trocknen lassen.



Endlich aktiv sein!

Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

Angaben zum Mitglied

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 €
 20 €
 50 €
 100 €
 monatlich
 1/4 jährlich
 1/2 jährlich
 pro Jahr
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein Mechernich e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tsv-mechernich.de oder erhalten diese im Tierheim Mechernich ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Mechernich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Mechernich e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Ginsterweg 7

53894 Mechernich



Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5786/0244 vom 27.04.2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

IBAN

DE 83 38 25 01 10 00 03 31 34 00

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

WELADE D1EUS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

2 / 23

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Appell an den Bundeskanzler:

Der Tierschutz braucht Hilfe!

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Tierschutzvereine kämpfen seit Jahren für mehr Unterstützung seitens Bund, Länder und Kommunen für die Erhaltung ihrer Tierheime. Auch in Meckernich können die Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Reiner Bauer ein Liedchen davon singen. Da bisher jedoch immer noch viel zu wenig passiert ist und Versprechungen bisher nicht eingehalten wurden, wandte sich Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes e.V., mit einem deutlichen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundesminister Cem Özdemir und weitere Politiker.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, ich wende mich heute direkt und persönlich mit diesem Appell an Sie, weil der praktische Tierschutz in Deutschland endgültig vor dem Kollaps steht. Sämtliche Hilferufe an Kommunen, Bund und Länder haben nicht zu einer Lösung der Probleme geführt. Stattdessen wird die Verantwortung von allen Seiten brüsk verweigert, sämtliche Appelle laufen ins Leere.

Mit Blick auf die Lösung der notwendigen Investitionen – neben anderen ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen – hat das Versprechen der Koalitionspartner nach Regierungsbildung, eine Verbrauchsstiftung zu errichten, Hoffnung gemacht. Nach unseren Informationen scheint dieses Vorhaben aber gescheitert.

Die vielen Initiativen unsererseits, unserer Mitglieder und Partner und aktuell der sogenannte „Brandbrief“ machen deutlich, dass die Wut, Verzweiflung und die Hoffnungslosigkeit immens steigen. Mittlerweile ist der Punkt erreicht, an dem wir es leider deutlich so sagen müssen:

*Die Tierschützer*innen in den Tierheimen und Tierschutzvereinen können nicht mehr!*

Gestatten Sie mir, das auszuführen: Die Tierschutzvereine und Tierheime in Deutschland leben von der großen Tierliebe und dem selbstlosen ehrenamtlichen Engagement der Tierschützer*innen.

Ihrer Hingabe und Leidenschaft ist es zu verdanken, dass weltweit mit Bewunderung auf den praktischen Tierschutz in Deutschland geschaut wird. Jedes Tier, das Hilfe braucht, wird versorgt und betreut.

Leider mussten wir in den vergangenen Jahrzehnten, besonders aber in den letzten Jahren als Dachverband der Tierschutzvereine und ihrer Tierheime erleben, dass dieses ehrenamtliche Engagement zunehmend missbraucht und unterminiert wurde. Öffentliche Aufgaben wie etwa die Betreuung von Fundtieren wurden zu Dumpingpreisen von den Kommunen entlohnt. Exotische Tiere werden in Tierheimen abgegeben, weil der Handel und die Haltung dieser Tiere nicht



...der Gartenbaubetrieb Ihrer Region

Wir bieten Ihnen

- Individuelle Fachberatung
- Pflanzen aus eigener Aufzucht
- Riesige Auswahl auf einer Verkaufsfläche von 5.000 qm
- Obstgehölze, Rosen, Stauden, Ziergehölze und Rollrasen
- Düngemittel, Gartengeräte und Gartenaccessoires

GartenBaumschule Schmitz
Zülpich-Ülpenich
Baumschulweg 02252/1790
www.baumschule-schmitz.de



Unsere Rose für Zülpich
„Rose de Tolbiac“

MEC-0374-02Z1



reguliert wird. Illegal gezüchtete und transportierte Welpen gelangen in die Tierheime, der Handel selbst wird nicht bekämpft. Die zahlreichen Aufgaben der ehrenamtlichen Tierschützer*innen wachsen ihnen schlicht über den Kopf.

Die Corona-Pandemie hat die Tierschutzvereine und die Tierheime ebenfalls schwer getroffen. Die Vermittlung von Tieren war kaum möglich, Spendeneinwerbung durch Tierheimfeste entfiel. Viele Menschen schafften sich während der Pandemie Tiere an, die jetzt ebenfalls in den Tierheimen abgegeben werden.

Die Tierheime erleben eine dauerhafte Steigerung des Tierbestandes, welcher zunehmend betreuungsintensiver und weder personell, räumlich noch finanziell aus eigener Kraft zu leisten ist.

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen haben

die Tierheime ebenfalls hart getroffen. Da die Bausubstanz der allermeisten Tierheime aufgrund chronischer Unterfinanzierung oft marode ist, war der massive Anstieg der Energiekosten nicht zu stemmen. Auch die Versorgung vieler Tiere, die von Geflüchteten aus der Ukraine mitgeführt wurden, schlug sich in der Vereinskasse nieder.

Zwar haben sowohl Ihre als auch die Vorgängerregierung den Tierheimen jeweils fünf Millionen Euro für die Folgen der Pandemie sowie des Ukraine-Krieges zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr dankbar sind. Aber gemessen an dem Investitionsstau und dem prekären Zustand der Tierheime in Deutschland waren diese Mittel leider schlicht ein Tropfen auf den heißen Stein.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, im Koalitionsvertrag der von Ihnen geführten Bundesregierung findet sich im Kapitel „Landwirt-

schaft und Ernährung“ auf Seite 44 folgender Satz:

„Tierheime werden wir durch eine Verbrauchsstiftung unterstützen.“

Dieser Satz hat bei den praktischen Tierschützer*innen in den Tierschutzvereinen und Tierheimen in Deutschland große Hoffnung geweckt und sie trotz großer Verzweiflung und Erschöpfung auch nach den schweren letzten Jahren die Kraft finden lassen, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen. Statt dem ständigen Leugnen der Verantwortung durch Bund, Länder- und Kommunen hat endlich eine Bundesregierung Hilfe versprochen. Leider hat es die Verbrauchsstiftung trotz unserer Bemühungen nicht in den Bundeshaushalt des Jahres 2023 geschafft. Zu unserem großen Entsetzen ist sie auch nicht im Entwurf des Bundeshaushalts



Spitzenverbänden, tierärztlichem Berufsstand und praktischem Tierschutz, um endlich verlässliche Regeln für den praktischen Tierschutz zu erarbeiten. Dabei geht es um mehr als nur um Finanzen.

Sämtliche Tierschützerinnen und Tierschützer in Deutschland setzen darauf, dass diese Bundesregierung zumindest das eine ihrer Versprechen hält. Bitte enttäuschen Sie sie nicht. Neben Tierschutz geht es auch um die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Tierschützer*innen.

Die Tierheimkrise wird auch zu einer Staatskrise.

Denn ohne die Unterstützung der Tierschutzvereine und der Tierheime können auch die Veterinärämter ihre Aufgaben nicht mehr wahrnehmen.

Ich stehe Ihnen selbstverständlich jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um Ihnen die Lage der Tierheime ausführlich zu schildern – gern auch in einem Tierheim der uns angeschlossenen Mitgliedsvereine, damit Sie sich vor Ort ein Bild machen können.

2024 vorgesehen. Damit schwindet die Hoffnung, vor dem Jahr 2025 die dringend notwendige Hilfe vom Bund zu erhalten – und damit schlicht zu spät.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, mein Appell an Sie lautet daher: Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass die Verbrauchsstiftung für die Tierheime schnellstmöglich eingesetzt wird, wie es im Koalitionsvertrag versprochen wurde!

Die Kommunen haben die Tierheime wissentlich auf Verschleiß benutzt. Die Länder haben dabei zugeschaut, ebenso wissentlich und trotz aller Warnungen, und auch der Bund blieb bisher untätig.

Eine weitere Bitte: Unterstützen sie den für Tierschutz zuständigen Bundesminister, Herrn Cem Özdemir, beim Einsetzen eines Runden Tisches aus Bund, Ländern, Kommunen, kommunalen

Zeyen-Tortechnik
Brücksief 2 - 53937 Schleiden-Herhahn
02444 / 914 301 - info@tor1.eu

- Garagentore
- Industrietore
- Hofabschlusstore
- Torantriebe
- Rollläden
- Brandschutztüren
- Rauchmelder
- Feststellanlagen
- Wartungen / UVV-Prüfungen
- Reparaturen
- Planung und Ausführung
- Gutachten

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Bert Hülsmann · Dr. Johannes Unland
 53894 Mechernich-Kommern · Wingert 36
 Tel.: 0 24 43/66 38 · Fax: 0 24 43/73 18
 tieraerzte.kommern@gmail.com
 www.tieraerzte-kommern.de

Terminsprechstunde für Kleintiere
 Mo, Di, Do + Fr 8:30 - 12:00 Uhr + 16:00 - 19:00 Uhr
 Mi 8:30 - 12:00 Uhr
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Notfallnummer 24 Std 0 24 43/66 38



DACHBAU
STOLL

■ Inh. Elmar Stoll
■ Dachdeckermeister

53947 TONDORF
TEL 024 40-16 67
www.stoll-dach.de

MEC-0331-0219

BAUGUTACHTEN · BAUBEGLEITUNG · MEDIATION



Jens Breuer
Bausachverständiger



DEKRA Standard
Sachverständige/r
Bau-
schadenbewertung
Gewerkspezifisch /
Spezialisierung
www.dekra.org/de

Im Heidetal 27, 53894 Mechernich | Mobil: 0172 2885522 | info@bsv-breuer.de

02256 959 878 0 · www.bsv-breuer.de

MEC-0396-0123

HOFMANN-SCHMITZ PARTNERSCHAFT mbB
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Wir sind eine kontinuierlich expandierende mittelständisch geprägte, moderne Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei. Unsere Philosophie ist die umfassende Betreuung unserer Mandanten in steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen mit hohem Qualitätsanspruch.

Für die individuelle Betreuung unserer Mandanten und den persönlichen Kontakt zu einem kompetenten Ansprechpartner setzen wir dabei auf unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter.



Am Hang 8a + 8b · 53881 Euskirchen · Tel.: 02251 6081
www.steuerberater-hofmann-schmitz.de

MEC-0410-0223

Zum Glück wieder zurück



Registrieren Sie Ihr Tier bei **FINDEFIX!**

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Mehr Informationen auf **www.findefix.com**

UR-0370-FIN-2017

Gesundheit für Mensch + Tier



APOTHEKE
am Winkelpfad

Karin Calenberg
Rüdesheimer Ring 145
53879 Euskirchen
Telefon 0 22 51/26 96
Telefax 0 22 51/32 70
www.apotheke-am-winkelpfad.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mo + Do 14.30 - 19.30 Uhr
Di, Mi, Fr 14.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

MEC-0307-0119

MaBre Textil
Gleicher Service - Anderer Standort

Gardinenanfertigung aller Art im eigenen Atelier
Verdunklung · Thermostoffe · Plissees · Jalousien · Vertikalanlagen

Gardinen und Sonnenschutz

- kostenlose Beratung und Ausmessung bei Ihnen zu Hause
- fachgerechte Montage
- Gardinenreinigung




Unverbindliche Beratung vor Ort
53894 Mechernich · Termine nach Vereinbarung · Tel.: 02443 - 4627

MEC-0352-0222

Telefonieren für die Tiere!

Gernetelefonierer aufgepasst!

Ein Job im Tierschutz wartet auf Dich! Mit 16 Euro Stundenlohn/ Erfolgsprovision und mehr für erfolgreiches Telefonieren. Natürlich mit unbefristetem Arbeitsverhältnis, flexiblen Arbeitszeiten in einem familiären Team oder Mehrurlaub. Normal bei uns: Getränke, Cookies oder Schokolade sowie Bürokatze Eddie ... alles inbegriffen. ;-) Neugierig geworden?

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

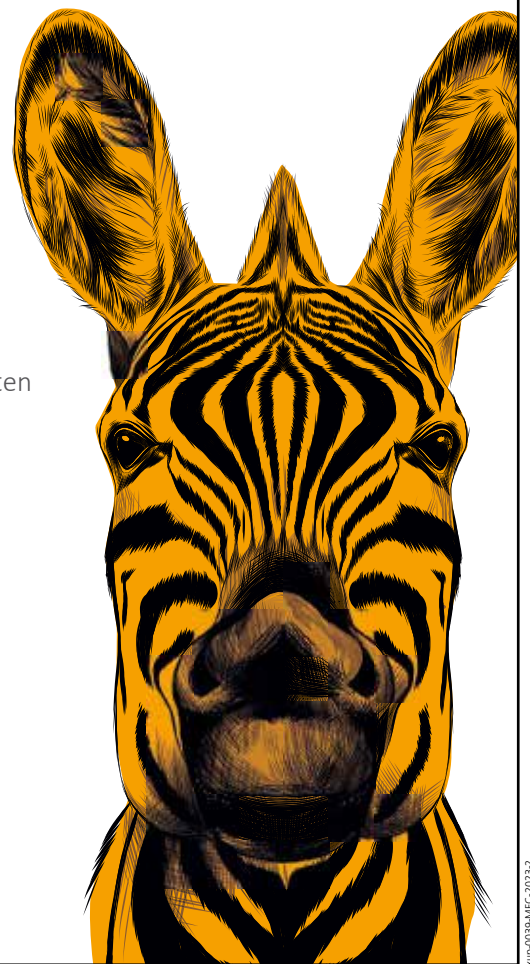
Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Tierheim-Magazine. Profis u. Einsteiger, 15-30 h/W.

deutscher tierschutzverlag

AUS DEM TIERSCHUTZ  FÜR DEN TIERSCHUTZ

Friedenstr. 30, 52351 Düren, Tel. 0 24 21-27 69 910
www.deutscher-tierschutzverlag.de/jobs



NIP-0039/MEC-2023-2



MENSCHLICH SEIN HAT IMMER ZUKUNFT!

Leben in Wohlfühlatmosphäre

Streicheleinheiten inklusive



Verbringen Sie Ihren Lebensabend gemeinsam mit unseren 100 tierischen Bewohnern - gerne auch Ihrem eigenen Haustier - in unserer gemütlichen Marisa Residenz - ausgiebige Spaziergänge mit Ihrem tierischen Liebling in unserer weitläufigen Parkanlage inbegriffen.



Marisa Residenz | emida Residenzen GmbH | Virginiastr. 35 | 53894 Mechernich | T: 02443 8080 | F: 02443 808-163
marisa@emida-residenzen.de | www.emida-residenzen.de | www.facebook.de/emida.Residenzen

MEC-0360-0122